

Berliner Unternehmen trägt gesellschaftliche Verantwortung

700 Auszubildende in den ETL-Kanzleien

In Deutschlands größter Steuerberatung ETL werden bundesweit über 700 junge Menschen zu Steuerfachangestellten, Rechtsanwaltsfachangestellten und im Büromanagement ausgebildet. Mit über 80 Kanzleien ist ETL im Dienstleistungssektor einer der größten Arbeitgeber Berlins. Wir sprachen mit Marc Müller, dem Vorstand der ETL AG Steuerberatungsgesellschaft.

Warum wird Ausbildung bei ETL groß geschrieben?

Als erfolgreiches Unternehmen wollen wir der Gesellschaft etwas zurückgeben. Wir wollen den jungen Menschen echte Chancen bieten, sich zu entwickeln und bei uns ihren Weg zu gehen. Wir sind stolz darauf, dass wir bundesweit über 700 junge Menschen ausbilden.

Was bietet ETL den Auszubildenden?

Unser Ziel ist es, dass die jungen Menschen zu starken Persönlichkeiten werden, die für ihre Kollegen, für die Mandanten und für das Unternehmen Verantwortung übernehmen. Deshalb haben wir vor über 20 Jahren die ETL-Ausbildungsinitiative ins Leben gerufen.

Sie beginnt mit einem dreitägigen Warm-up Seminar in unserer ETL-Akademie, in dem wir unsere Philosophie und erstes Fachwissen vermitteln. Durch ein ganzjähriges breites Seminarangebot können sich die Auszubildenden praktisches und theoretisches Wissen aneignen. Zum Abschluss der Ausbildung helfen wir durch eine intensive Prüfungsvorbereitung. Hinzu kommt natürlich die persönliche Betreuung durch die Kanzleileiter und Mitarbeiter vor Ort.

Lohnt sich Leistung?

Das Honorieren guter Leistungen finde ich ganz wichtig. Ich erinnere mich, wie mir mein Vater für jede sehr gute Note auf dem Zeugnis 2 DM gegeben hat, das hat natürlich motiviert. Deshalb werden bei ETL die guten Noten der Auszubildenden bei jedem Halbjahreszeugnis mit einem Zeugnisgeld belohnt. Bei einem Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,5 bekommt der Auszubildende 500 Euro, bei einem Durchschnitt von 1,6 bis 2,0 sind es 250 Euro.

Wie geht es nach der Ausbildung weiter?

Im Regelfall übernehmen wir alle Aus-



Marc Müller, Vorstand der ETL AG Steuerberatungsgesellschaft

zubildenden und planen gemeinsam die Zukunft. Wir helfen deshalb auf dem beruflichen Weg zum Steuerfachwirt und wenn es passt, weiter zum Steuerberater. Dabei stehen wir bei der Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung persönlich und finanziell zur Seite. Nach bestandener Steuerberaterprüfung besteht die Möglichkeit, Partner in einer unserer ETL-Kanzleien zu werden.

Wie sieht es mit der sozialen Verantwortung über die Ausbildung hinaus aus?

Kinder sind unsere Zukunft, deshalb sollte jedes Kind die Chance auf ein glückliches und selbstbestimmtes Leben bekommen. Wir haben im Jahr 2008 die ETL-Stiftung „Kinderträume“ gegründet, um bedürftigen sowie kranken Kindern und Jugendlichen wieder Hoffnung und neue Lebensqualität zu schenken. Von der Realisierung eines Baumhauses über

Musikinstrumente bis hin zum Wasserspielplatz sind die von uns unterstützten Projekte sehr vielfältig. Wir freuen uns darüber, dass wir mit über 1 Million Euro Spendengeldern bisher über 200 Projekte fördern konnten.

ZUR PERSON

Marc Müller ist 42 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und dem gemeinsamen 10-jährigen Sohn in Berlin. Nach der Ausbildung zum Dipl.-Finanzwirt machte er den MBA und wurde 2001 Steuerberater. Seitdem ist Marc Müller in verschiedenen Funktionen für die ETL-Gruppe tätig, seit 2012 als Vorstand der ETL AG Steuerberatungsgesellschaft.